

Johann Sebastian
BACH

Sehet, welch eine Liebe
See now, what kind of love this is
BWV 64

Kantate zum 3. Weihnachtstag
für Soli (SAB), Chor (SATB)
Oboe d'amore, Zink, 3 Posaunen
2 Violinen, Viola und Basso continuo
herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for the 3rd Day of Christmas
for soli (SAB), choir (SATB)
oboe d'amore, cornett, 3 trombones
2 violins, viola and basso continuo
edited by Reinhold Kubik
English version by Vernon and Jutta Wicker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



Carus 31.064

Inhalt

Vorwort	3
Foreword	4
1. Coro	5
Sehet, welch eine Liebe	
<i>See now, what kind of love this is</i>	
2. Choral	17
Das hat er alles uns getan	
<i>All this he did for us alone</i>	
3. Recitativo (Alto)	19
Geh, Welt! behalte nur das Deine	
<i>You world, keep all of your belongings</i>	
4. Choral	20
Was frag ich nach der Welt	
<i>What is there in the world</i>	
5. Aria (Soprano)	22
Was die Welt in sich hält	
<i>What the world holds for me</i>	
6. Recitativo (Basso)	36
Der Himmel bleibet mir gewiß	
<i>God's heaven is prepared for me</i>	
7. Aria (Alto)	38
Von der Welt verlang ich nichts	
<i>Of this world I ask but naught</i>	
8. Choral	45
Gute Nacht, o Wesen	
<i>Now farewell to glamour</i>	

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.064), Studienpartitur (Carus 31.064/07),
Klavierauszug (Carus 31.064/03), Chorpartitur (Carus 31.064/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.064/19).

The following performance material is available:
full score (Carus 31.064), study score (Carus 31.064/07),
vocal score (Carus 31.064/03), choral score (Carus 31.064/05),
complete orchestral material (Carus 31.064/19).

Vorwort

Die Kantate *Sehet, welch eine Liebe* BWV 64 komponierte Bach für den 3. Weihnachtstag, den 27. Dezember 1723.¹ Mit dem nur einen Tag zuvor uraufgeführten Schwesterwerk *Dazu ist erschienen der Sohn Gottes* BWV 40 teilt sie einige Besonderheiten: Die Texte der Eingangschöre beider Kompositionen, die kaum Bezug auf die vorgegebenen Evangelienlesungen nehmen, sind Zitate aus dem 3. Kapitel des 1. Johannesbriefes: für BWV 64 Vers 1 „Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeigt, dass wir Gottes Kinder sollen heißen!“ und für BWV 40 Vers 8 „Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre“. Auch die Verwendung dreier Choralsätze (statt üblicherweise einem oder höchstens zweien) ist bemerkenswert. Beide Werke gehören dem ersten Kantatenjahrgang an, den Bach gleich nach seinem Amtsantritt als Thomaskantor begonnen hatte und der für jeden Sonntag des Kirchenjahres und alle Festtage ein solches Werk vorsah. Bei 23 der insgesamt etwa 60 Kantaten dieses Jahrgangs griff Bach auf Werke seiner Weimarer und Köthener Zeit zurück, die er für die Leipziger Wiederaufführungen in unterschiedlich starkem Ausmaß bearbeitete. Die Textvorlagen für die Neukompositionen bezog er von unterschiedlichen Dichtern, die allerdings nur in einigen wenigen Fällen namhaft gemacht werden können.

Der Text der vorliegenden Kantate basiert auf einer Dichtung von Johann Oswald Knauer aus der Sammlung *Gott-geheiligt Singen und Spielen des Friedensteinschen Zions* (Gotha 1720), die jedoch stark bearbeitet wurde: Der erste und die fünf letzten Sätze der insgesamt 12-sätzigen Dichtung wurden übernommen und zwei Choräle hinzugefügt. Ob diese Bearbeitung auf Bach selbst oder einen unbekanntem Librettisten zurückgeht, ist unbekannt.²

Die drei Choralstrophen wurden dramaturgisch passend in den Verlauf der Kantate eingefügt: Der Eingangschor „Sehet, welch eine Liebe“ und der erste Choral „Das hat er alles uns getan, sein groß Lieb zu zeigen an“,³ kreisen um das Thema „Liebe“; es folgen als Inhalte die Ablehnung alles Weltlichen (Nr. 3–5) mit dem zweiten Choral (Nr. 4) „Was frag ich nach der Welt und allen ihren Schätzen“⁴ und der Ausblick auf das himmlische Jenseits (Nr. 6 und 7), bevor der dritte Choral „Gute Nacht, o Wesen“ (Nr. 8),⁵ ein Abschiedslied an das irdische Leben, die Kantate beschließt.

Aus musikalischer Sicht fungieren der Eingangschor und die drei Choräle als Gerüst, in das sich die solistisch besetzten Sätze einfügen, da in allen vier Chorsätzen die Singstimmen von Streichern und Bläsern (Zink und drei Posaunen) unterstützt werden, was ihnen klangliche Einheit und großen Wiedererkennungswert verleiht.

Das wortreiche Secco-Rezitativ für Alt mit dem etwas schroffen Beginn „Geh, Welt! behalte nur das Deine“ leitet mit seinem letzten Satz „Drum sag ich mit getrostem Mut:“ die erste Zeile des Chorals „Was frag ich nach der Welt“ ein und greift mit den auf- und absteigenden Tonleitern im Basso continuo den leicht verzierten durchgehenden Skalen im Generalbass des Choralatzes vor.

In der streicherbegleiteten Dacapo-Arie für Sopran „Was die Welt in sich hält, muß als wie ein Rauch vergehen“ veranschaulicht Bach das Weltliche im tänzerischen A-Teil, in dem eine Solovioline mit virtuoson Passagen glänzt. Die immer wieder eingestreuten Tonleitern, die wohl den Rauch darstellen, knüpfen dabei an die Skalenmotivik der beiden vorangegangenen Sätze an. Im B-Teil wird der Himmel durch Verzicht auf das Bassfundament suggeriert, und der Sopran vermittelt durch lange Haltetöne Beständigkeit und Sicherheit.

Die beiden sich anschließenden Sätze sind die einzigen der Kantate, die auf das Weihnachtsgeschehen verweisen: Das Secco-Rezitativ für Bass „Der Himmel bleibet mir gewiß“ mit der Schlusszeile „Jesus will den Himmel mit mir teilen, [...] deswegen ist er Mensch geboren“ und die folgende Dacapo-Arie für Alt „Von der Welt verlang ich nichts“ mit den Merkmalen einer Pastorale, einem ruhigen 6/8-Takt und einer Oboe d'amore als Obligatinstrument.

Die Kantate ist in 14 Originalstimmen überliefert, die autographe Partitur ist verschollen. In einer kritischen Edition wurde die Kantate zuerst 1868 von Wilhelm Rust im Rahmen der Gesamtausgabe der Bach-Gesellschaft vorgelegt (BG 16). Innerhalb der Neuen Bach-Ausgabe wurde sie 2000 von Peter Wollny ediert (NBA I/3.1).

Heidelberg, Januar 2017

Karin Wollschläger

¹ Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs. Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachträgen versehener Nachdruck aus Bach-Jahrbuch 1957*, Kassel 1976, S. 64.

² Helmut K. Krausse, „Eine neue Quelle zu Kantatentexten Johann Sebastian Bachs“, in: *Bach-Jahrbuch 1981*, S. 7–14.

³ Strophe 7 aus „Gelobet seist du, Jesu Christ“, Text: Martin Luther 1524, Melodie: Medingen um 1460 / Wittenberg 1524.

⁴ Strophe 1 aus „Was frag ich nach der Welt“, Balthasar Kindermann 1664.

⁵ Strophe 9 aus „Jesu, meine Freude“, Text: Johann Franck, Melodie: Johann Crüger 1653.

Foreword

Bach composed the cantata *Sehet, welch eine Liebe* (See now, what kind of love this is) BWV 64 for the 3rd Christmas Day, 27 December 1723.¹ This cantata has a number of special characteristics in common with its sister composition *Dazu ist erschienen der Sohn Gottes* (Christ was manifested for this purpose) BWV 40, first performed just one day previously: the texts of the opening choruses of both works, which hardly make reference to the prescribed gospel readings, are taken from chapter 3 of the 1st Epistle of John. BWV 64 uses verse 1: "Behold, what manner of love the Father hath bestowed upon us, that we should be called the sons of God" and BWV 40 uses verse 8: "For this purpose the Son of God was manifested, that he might destroy the works of the devil." Also the use of three chorale settings instead of the more usual one or two is remarkable. Both works belong to the first annual cycle of cantatas which Bach began immediately after taking up the position as Kantor at St. Thomas's church in Leipzig, aiming to provide a sacred cantata for every Sunday and Feast Day of the church year. For 23 of the altogether approximately 60 cantatas of this annual cycle, Bach fell back on works from his time in Weimar and Köthen, revising them to a greater or lesser extent for the renewed performances in Leipzig. The text models for the new compositions were taken from various poets who, however, can only be identified in very few instances.

The text for the present cantata is based on poetry by Johann Oswald Knauer from the collection *GOtt-geheiligtetes Singen und Spielen des Friedensteinschen Zions* (Gotha 1720); it was, however, substantially edited: of the altogether 12 movements of the poetry, only the first and the five last movements were taken over and two chorales were added. It is not known whether these amendments were made by Bach or by an unknown librettist.²

The three chorale verses were inserted into the progression of the cantata with dramatic effect: the opening chorus "Sehet, welch eine Liebe" and the first chorale "Das hat er alles uns getan, sein groß Lieb zu zeigen an" (All this he did for us alone, his great love today is shown)³ deal with the topic of "love," followed by the renunciation of all worldly matters (nos. 3–5) including the second chorale (no. 4) "Was frag ich nach der Welt und allen ihren Schätzen" (What is there in the world, with all its idle treasure?)⁴ and the prospect of the heavenly after-life (nos. 6 and 7), before the third chorale "Gute Nacht, o Wesen" (Now farewell to glamour)⁵ (no. 8) closes the cantata by bidding farewell to life on earth.

From a musical point of view, the opening chorus and the three chorales function as scaffolding into which the movements scored for soloists are inserted. Since the voices are supported by strings and winds (cornett and three trombones) in all four choral movements, these display a common sonority and a high recognition factor.

The voluble secco recitative for contralto with its somewhat harsh beginning "Geh, Welt! behalte nur das Deine" (You world, keep all of your belongings!) ends with the sentence "Drum sag ich mit getrostem Mut:" (I therefore say with peaceful mind:) which introduces the first line of the chorale "Was frag ich nach der Welt" (What is there in the world). With its ascending and descending scales in the basso continuo, the recitative anticipates the lightly ornamented scales in the figured bass of the chorale setting.

In the da capo aria for soprano with string accompaniment "Was die Welt in sich hält, muß als wie ein Rauch vergehen" (What the world holds for me, this is like a vapour passing), Bach depicts worldly life in the dance-like A-section with dazzling solo violin virtuoso passages. The frequently inserted scales – presumably depicting vapour – also make reference to the two previous movements. In the B-section, heaven is suggested by the absence of the bass foundation; by means of long held notes, the soprano communicates certainty and safety.

The two subsequent movements are the only ones in the cantata that make reference to the Christmas narrative: the secco recitative for bass "Der Himmel bleibt mir gewiß" (God's heaven is prepared for me) with its final line "Jesus will den Himmel mit mir teilen, [...] deswegen ist er Mensch geboren" (Jesus is for me in heaven waiting [...] for this has God mankind created) and the following da capo aria for contralto "Von der Welt verlang ich nichts" (Of this world I ask but naught) which shows characteristics of a pastorale with its tranquil 6/8 meter and the oboe d'amore as obbligato instrument.

The cantata is extant in 14 original parts; the autograph score is lost. The first critical edition of this cantata was presented in 1868 by Wilhelm Rust within the framework of the Bach-Gesellschaft complete edition (BG 16). In the Neue Bach-Ausgabe, it was edited by Peter Wollny (NBA I/3.1).

Heidelberg, January 2017
Translation: David Kosviner

Karin Wollschläger

¹ Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs. Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachträgen versehener Nachdruck aus Bach-Jahrbuch 1957*, Kassel, 1976, p. 64.

² Helmut K. Krausse, "Eine neue Quelle zu Kantatentexten Johann Sebastian Bachs," in: *Bach-Jahrbuch 1981*, pp. 7–14.

³ Verse 7 from "Gelobet seist du, Jesu Christ," Text: Martin Luther 1524, Melody: Medingen around 1460 / Wittenberg 1524.

⁴ Verse 1 from "Was frag ich nach der Welt," Balthasar Kindermann 1664.

⁵ Verse 9 from "Jesu, meine Freude," Text: Johann Franck, Melody: Johann Crüger 1653.

Sehet, welch eine Liebe

See now, what kind of love this is

BWV 64

Johann Sebastian Bach

1685–1750

1. Coro

Soprano
Violino I
Cornetto

Alto
Violino II
Trombone I

Tenore
Viola
Trombone II

Basso
Trombone III

Basso continuo
(Violoncello
Contrabbasso)

Se - het, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er -
See now, what kind of love this is, which the Fa - ther has

Se - het!
See now!

Se - het!
See now!

Se - het!
See now!

Se - het!
See now!

5

se - het, welch ei - ne
see now, what kind of

Aufführungsdauer / Duration: ca. 30 min.

© 1982/1994 by Carus-Verlag Stuttgart – CV 31.064

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Reinhold Kubik
Generalbassaussetzung: Paul Horn
English version by
Vernon and Jutta Wicker

- get, daß wir Got - tes Kin - der hei -
 - us, that we now are called God's chil -

Lie - be hat uns der Va - ter er - zei -
 love this is, which the Fa - ther has shown

Carus

ßen, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er -
 ren, what kind of love this is, which the Fa - ther has

- get, daß wir Got - tes Kin - der
 us, that we now are called God's

se - het, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er -
 see now, what kind of love this is, which the Fa - ther has

Vc.

se - het, se - het! se - het, se - het! welch
see now, see now! see now, see now, what

se - het! se - het, se - het!
see now! see now, see now!

ßen, daß wir Got - tes Kin - der hei -
dren, that we now are called God's chil -

ei - ne - be hat uns der Va - ter er -
this is, which the Fa - ther has

se - het, welch ei - ne Lie - be hat
see now, what kind of love this is,

ßen, daß wir
dren, that we

zei - get, se - het,
 shown us, see now,
 uns der Va - ter er - zei -
 which the Fa - ther has shown
 8 Got - tes Kin - der hei -
 now are called God's chil -
 get, daß wir Got - tes Kin - der
 us, that we now are called God's

ne Li be hat uns der Va - ter er - zei -
 lov this is, which the Fa - ther has shown
 8 ßen, se - het, se - het! daß wir Got - tes Kin - der hei -
 dren, see now, see now, that we now are called God's chil -
 hei - ßen, se - het, se - het! welch
 chil - dren, see now, see now, what

Ben, se - het, se - het!
dren, see now, see now!

se - het, se - het!
see now, see now!

ei - ne Lie - be, se - het, se - het!
kind of love, O, see now, see now!

se - het, se - het!
see now, see now!

se - het, se - het!
see now, see now!

welch ei - ne
what kind of

welch ei - ne Lie - be, se - het, se - het,
what kind of love, O, see now, see now,

- get, welch ei - ne Lie - - be, se - het,
 - us, what kind of love, O, see now,

- get, daß wir Got - tes Kin - der hei -
 - us, that we now are called God's chil -

Lie - be hat uns der Va - ter er - zei -
 love this is, which the Fa - ther has shown

welch ei - ne Lie - - be,
 what kind of love, -



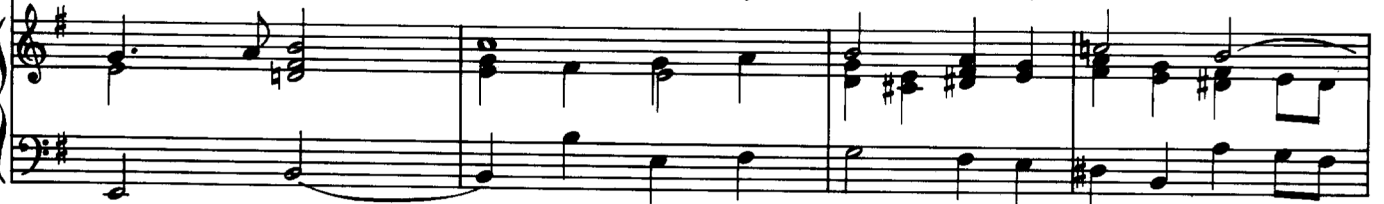
CARUS

se welch ne Lie - be hat uns der Va - ter er -
 se at of love this is, which the Fa - ther has

- - ßen, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er -
 - - dren, what kind of love this is, which the Fa - ther has

- - - - - get, daß wir Got - tes Kin - der
 - - - - us, that we now are called God's

se - het, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er -
 see now, what kind of love this is, which the Fa - ther has



zei - get, hat uns der Va - ter er - zei - get, daß wir
shown us, which then the Fa - ther has shown us, that we

zei - get, se - het, welch ei - ne Lie - be hat
shown us, see now, what kind of love this is,

8 hei - chil -

zei - shown

61 Kin - der - ren, daß wir
God's - dren, that we

ns der V - ter er - zei -
ch the - ter has shown

- ren, welch ei - ne Lie - be, se - het,
- dren, what kind of love, see now,

- get, welch ei - ne Lie - be, se - het, se - het!
us, what kind of love, O, see now, see now!

Got - - - - - tes Kin - der hei - - - - -
 now - - - - - are called God's chil - - - - -

se - het! se - het, se - het! welch ei - ne
 see now, see now, see now, what kind of

se - het, se - het!
 see now, see now!

- - - - - ßen, daß wir
 - - - - - dren, that we

- - - - - get, daß wir Got - tes Kin - der
 us, that we now are called God's

Lie - be, se - het, welch ei - ne Lie - be hat
 love, O, see now, what kind of love this is,

se - het, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er -
 see now, what kind of love this is, which the Fa - ther has

Got - tes Kin - der hei - ßen, se - het, welch ei - ne
 now are called God's chil - dren, see now, what kind of
 hei - - - - - ßen, se - het,
 chil - - - - - dren, see now,
 8 uns der Va - ter er - zei -
 which the Fa - ther has shown
 zei -
 shown

hat der Va - ter er - zei -
 the Fa - ther has shown
 8 welch the Lie - be hat uns der Va - ter er - zei -
 what of love this is, which the Fa - ther has shown
 - get, daß wir Got - tes Kin - der hei - ßen, daß wir
 us, that we now are called God's chil - dren, that we
 - get, daß wir Got - tes Kin - der hei -
 us, that we now are called God's chil -

get, daß wir
us, that we

- get, welch ei - ne Lie - be hat uns der
us, what kind of love this is, which the

8
Got - tes Kin - - der hei - ßen, welch ei - ne Lie - be hat
now are called _____ God's chil - dren, what kind of love this is,

- ßen, se - het, welch ei - ne Lie - be hat
- dren, see now, what kind of love this is

Got - tes Kin - der hei - ßen, daß wir
now are called _____ God's chil - dren, that we

- ter er - zeig - et, se - het, se - het!
the - shown us, see now, see now!

8
uns der Va - ter er - zeig - et, se - het,
which the Fa - ther has shown us, see now,

uns der Va - ter er - zeig - et, se - het,
which the Fa - ther has shown us, see now,

Got - tes Kin - der hei - der -
 now are called God's chil -

se - het, se - het!
 see now, see now!

se - het, se - het!
 see now, see now, welch ei - ne
 see now, see now, what kind of

- ßen, daß wir Got - tes Kin - der
 - dren, that we now are called God's

e - he - n/
 welch ei - ne Lie - be hat uns der Va -
 what kind of love this is, which the Fa -

8 Lie - be hat uns der Va - ter er - zei -
 love this is, which the Fa - ther has shown

hei - - - ßen, daß wir Got - tes Kin - - - der hei - ßen.
 chil - - - dren, that we now are called _____ God's chil - dren.
 - ter er - zei - - get, daß wir Got - tes Kin - - - der hei - ßen.
 - ther has shown us, that we now are called _____ God's child - ren.
 - - - get, daß wir Got - tes Kin - - - der hei - ßen.
 us, that we now are called _____ God's chil - dren.
 - - - get, daß wir Got - tes Kin - der hei - ßen.
 us, that we now _____ are called God's chil - dren.

2. Choro

Soprano
Violino I
Cornetto

Das er al - les uns ge - tan, sein groß Lieb zu
All he did for us a - lone, his great love to -

Alto
Violino
Tromb

this er al - les uns ge - tan, sein groß Lieb zu
he did for us a - lone, his great love to -

Tenore
Viola
Trombone II

Das hat er al - les uns ge - tan, sein groß Lieb zu
All this he did for us a - lone, his great love to -

Basso

Das hat er al - les uns ge - tan, sein groß Lieb zu
All this he did for us a - lone, his great love to -

Basso continuo
(Violoncello,
Contrabbasso,
Trombone III)

4

zei - gen an. Des freu sich al - le Chri - sten - heit und
day is shown. So all you Chris - tians do re - joice and

zei - gen an. Des freu sich al - le Chri - sten - heit und
day is shown. So all you Chris - tians do re - joice and

8
 zei - gen an. Des freu sich al - le Chri - sten - heit und
day is shown. So all you Chris - tians do re - joice and

zei - gen an. Des freu sich al - le Chri - sten - heit und
day is shown. So all you Chris - tians do re - joice and

7

dank des in E - wig - keit. Ky - rie - leis!
give him thanks with heart and voice! Kyr - ie - leis!

dank ihm des in E - wig - keit. Ky - ri - e e - leis!
give him thanks with heart and voice! Kyr - i - e e - leis!

8
 dank ihm des in E - wig - keit. Ky - ri - e e - leis!
give him thanks with heart and voice! Kyr - i - e e - leis!

dank ihm des in E - wig - keit. Ky - ri - e e - leis!
give him thanks with heart and voice. Kyr - i - e e - leis!

3. Recitativo

Alto

Geh, Welt! be - hal - te nur das
You world, keep all of your be -

Basso continuo

3
 Dei - ne, ich will und mag nichts von dir ha - ben, der
long - ings! I do not want the things you of - fer, for

5
 Him - mel ist mei - an die - sem soll sich mei - ne See - le
heav - en my dwell in this my soul has great de - light for -

7
 la - ben. Dein Gold ist ein ver - gäng - lich Gut, dein
ev - er. Your gold is all of fu - tile kind, your

10

Reich - tum ist ge - bor - get, wer dies be - sitzt, der ist gar schlecht ver -
wealth is bor - rowed treas - ure; who strives for this is fool - ish with - out

12

sor - get. Drum sag ich mit ge - tro - stem Mut:
meas - ure. I there - fore say with peace - ful mind:

attacca

4. C. 1

Soprano
Violino I
Cornetto

Alto
Viola
Trombo I

Tenore
Viola
Trombo II

Basso
Trombone III

Basso continuo

Was frag ich nach der Welt und al - len ih - ren
What is there in the world, with all its i - dle

Schät - zen, wenn ich mich nur an dir, mein Je - su, kann er -
 treas - ure, if I can just in you, my Je - sus, have my

Schät - zen, wenn ich mich nur an dir, mein Je - su, kann er -
 treas - ure, if I can just in you, my Je - sus, have my

8 Schät - zen, wenn ich mich nur an dir, mein Je - su, kann er -
 treas - ure, if I can just in you, my Je - sus, have my

Schät - zen, wenn ich mich nur an dir, mein Je - su, kann er -
 treas - ure, if I can just in you, my Je - sus, have my

8 göt - ten? Dich hab ich ein - zig mir zur Wol - lust vor - ge -
 pleas - ure? You are a - lone for me my pas - sion and my

- zen? Dich hab ich ein - zig mir zur Wol - lust vor - ge -
 - ure? You are a - lone for me my pas - sion and my

8 göt - ten? Dich hab ich ein - zig mir zur Wol - lust vor - ge -
 pleas - ure? You are a - lone for me my pas - sion and my

göt - zen? Dich hab ich ein - zig mir zur Wol - lust vor - ge -
 pleas - ure? You are a - lone for me my pas - sion and my

stellt: Du, du bist mei - ne Lust; was frag ich nach der Welt!
 bliss. You are a - lone my joy; what is there in the world?

stellt: Du, du bist mei - ne Lust; was frag ich nach der Welt!
 bliss. You are a - lone my joy; what is there in the world?

8 stellt: Du, du bist mei - ne Lust; was frag ich nach der Welt!
 bliss. You are a - lone my joy; what is there in the world?

stellt: Du, du bist mei - ne Lust; was frag ich nach der Welt!
 bliss. You are a - lone my joy; what is there in the world?

5. Aria

Violin (Vn)

Viola

Soprano

Basso continuo

3

6

Was die
What the

p

9

p *f*

Welt in sich hält,
world holds for me,

f

Carus

12

p

was die Welt in sich hält, muß als
what the world holds for me, this is

p

15

Musical notation for measures 15-17. The piano part features a complex rhythmic pattern in the right hand and a steady bass line in the left hand. The vocal line begins with a melodic phrase.

wie ein Rauch ver - ge - hen, was die Welt in sich
like a va - pour pass - ing, what the world holds for

Musical notation for measures 15-17, including piano accompaniment and vocal line.

Carus

18

Musical notation for measures 18-20. The piano part continues with similar rhythmic patterns. The vocal line has a rest in measure 18.

hält, muß als wie ein Rauch ver - ge - hen, wie ein
me, this is like a va - pour pass - ing, like a

Musical notation for measures 18-20, including piano accompaniment and vocal line.

21

Rauch, als wie ein Rauch, muß als wie ein Rauch ver - ge - -
 va - - - pour, like a va - - - pour, is like a va - - - pour, pass - -

24

hen.
ing.

Musical score for measures 27-29. The system includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a complex rhythmic pattern in the right hand and a steady bass line in the left hand. Dynamics include *p* (piano).

Was die Welt in___ sich
 What the world holds for___

Musical score for measures 30-32. The system includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part continues with similar rhythmic patterns. Dynamics include *p* (piano).



Musical score for measures 33-35. The system includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a steady bass line and chords in the right hand.

hält, was die___ Welt in___ sich hält, muß als
 me, what the___ world holds___ for___ me, this is___

Musical score for measures 36-38. The system includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part continues with similar rhythmic patterns.

wie ein Rauch ver - ge - hen, was die Welt in sich
like a va - pour pass - ing, what the world holds for

hält, muß als wie ein Rauch ver - ge -
me, this is like a va - pour pass -

39

hen, wie ein Rauch verge -
ing, like a va - pour pass -

42

hen.
ing.

46

49

A - ber was mir Je - sus
But what - ev - er Je - sus

Fine

gibt, und was mei - ne See - le liebt, blei - bet fest und e - wig
 grants, and my soul here loves and wants, this stands firm, is ev - er -

ste - - - - - hen, blei - bet fest
 last - - - - - ing, this stands firm,

60

— und e - wig ste - - - - hen, blei - bet fest und ewig ste - -
 — is ev - er - last - - - - ing, this stands firm, is ev - er - last - -

Carus

64

hen.
ing.

68

A - ber was mir Je - sus gibt, und was
But what - ev - er Je - sus grants, and my

71

mei - ne See - le liebt, blei - bet fest und e - wig
soul here loves and wants, this stands firm, is ev - er -

74

Musical notation for measures 74-77, including vocal line and piano accompaniment.

ste - - - - hen, blei - bet fest
 last - - - - ing, this stands firm,

Musical notation for measures 74-77, including piano accompaniment.

Carus

78

Musical notation for measures 78-81, including vocal line and piano accompaniment.

— und e - wig ste - - - - hen, blei - bet —
 — is ev - er - last - - - - ing, this stands

Musical notation for measures 78-81, including piano accompaniment.

f *p*
f *p*
f *p*

fest und e - wig ste - hen, a - ber was mir Je - sus gibt, und was
 firm, is ev - er - last - ing, but what - ev - er Je - sus grants, and my

mei - ne See - le — liebt, blei - bet fest und e - wig ste - - -
 soul here loves and wants, this stands firm, is ev - er - last - - -

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

hen, bleibet fest — und e — wig ste — hen.
 ing, this stands firm, — is ev — er — last — ing.

Da capo

6. Re

Basso

Musical score for the Bass part, including lyrics.

Der mel blei - bet mir ge - wiß, und den be - sitz ich schon im
 en is pre - pared for me; I now take part through faith and

B
co

Musical score for the Bass part, including lyrics.

Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

Glau - ben. Der Tod, die Welt und Sün - de, ja selbst das gan - ze Höl - len - heer kann
 trust - ing. No world, with death and e - vil, not e - ven hell with might - y force can

6

mir, als ei-nem Got - tes - kin - de, den - sel - ben nun und nimmermehr aus
harm a child of God; no dev - il re - move this com-fort-giv-ing source, it

8

mei - ner See - le rau - ben. Nur dies, nur n-zi
grants my soul full rest - ing. Just this, and

10

dies macht mi - sam - n, daß ich noch län - ger soll auf die-ser Welt ver-
this, to me sad - n that I yet long - er still in this dark world be

12

wei - len: denn Je - sus will den Him - mel mit mir tei - len, und
dwell - ing, while Je - sus is for me in heav - en wait - ing. Through

14

da - zu hat er mich erko - ren, des - we - gen ist er Mensch ge - bo - ren.
faith I am with him rela - ted, for this has God mankind cre - at - ed.

7. Aria

Oboe d'amore

Alto

Basso continuo

8

12

Von der Welt ver-lange ich nichts, nichts,
Of this world I ask but naught, naught,

15

nichts, nichts, ver-lang ich nichts, nichts, von der Welt ver-lang ich nichts,
naught, naught, I ask but naught, naught, of this world I ask but naught,

18

wenn ich nur den Him - mel er - be, wenn ich nur den Him - mel, den Him -
 if God's heav - en I can cher - ish, if God's heav - en, God's heav-en I

21

- mel er - be;
 can cher - ish, von der Welt ver-lang ich nichts,
 of this world I ask but naught,

2

von der Welt ver-lang ich nichts, nichts, von der Welt
 of this world I ask but naught, naught, of this world

27

ver-lang ich nichts,
I ask but naught,

von der Welt
of this world

ver-lang ich nichts,
I ask but naught,

30

wenn ich nur den Him - mel er - wenn ich nur den
if God's heav - en I can er - if God's heav - en

34

Him - mel er -
I can cher -

37

be, wenn ich nur den Him - mel er - be.
ish, if God's heav - en I can cher - ish.

40

44

48

Fine

Al-les, al - les geb ich hin,
 All, yes, all — I have I — give,

Fine

52

al - les, al - les geb ich hin, wei ß ich - nug ver-si - chert
 all, yes, all — I have I — give, sind ewig er - more I know I

55

bin, daß ich e - wig, e - wig nicht, nicht ver-
 live and I nev - er, nev - er, nev - er will

58

der - be; alles, al - les geb ich hin, weil ich g'nug ver - si -
 per - ish, all, yes, all I have I give, ev - er - more I know

61

- chert bin, daß ich e - - wig nicht ver der - be, daß ich
 I live, and I nev - - er - more will per - ish, and I

64

e - wig nicht ver - der - be, weil ich ge-nug ver - si -
 nev - er - more will per - ish, since ev - er - more I know I

bin, daß ich e - wig nicht, e-wig nicht, daß ich e - wig nicht verder - - - be.
 live, and I nev - er - more, nev-er-more, and I nev - ermore will per - - - ish.

Da capo

8. Choral

Soprano
Violino I

Gu - te Nacht, o We - sen, das die Welt er -
 Gu - te Nacht, ihr Sün - den, blei - bet weit da -
 Now fare - well to glam - our of this world - ly
 Now fare - well to all sin, far from me be

Alto
Violino II
Trombone I

Gu - te Nacht, o We - sen, das die Welt er -
 Gu - te Nacht, ihr Sün - den, blei - bet weit da -
 Now fare - well to glam - our of this world - ly
 Now fare - well to all sin, far from me be

Tenor
Viola
Trombone II

Gu - te Nacht, o We - sen, das die Welt er -
 Gu - te Nacht, ihr Sün - den, blei - bet weit da -
 Now fare - well to glam - our of this world - ly
 Now fare - well to all sin, far from me be

Basso
Trombone III

Gu - te Nacht, o We - sen, das die Welt er -
 Gu - te Nacht, ihr Sün - den, blei - bet weit da -
 Now fare - well to glam - our of this world - ly
 Now fare - well to all sin, far from me be

Basso continuo

4

le - sen! mir ge - fällt du nicht. Gu - te Nacht, du Stolz und Pracht!
 hin - ten, kommt nicht mehr ans Licht! Now fare - well to pride and pomp,
 man - ner, I do not want this.
 hid - den; stay in your dark - ness!

le - sen! mir ge - fällt du nicht. Gu - te Nacht, du Stolz und Pracht!
 hin - ten, kommt nicht mehr ans Licht! Now fare - well to pride and pomp,
 man - ner, I do not want this.
 hid - den; stay in your dark - ness!

le - sen! mir ge - fällt du nicht. Gu - te Nacht, du Stolz und Pracht!
 hin - ten, kommt nicht mehr ans Licht! Now fare - well to pride and pomp,
 man - ner, I do not want this.
 hid - den; stay in your dark - ness!

le - sen! mir ge - fällt du nicht. Gu - te Nacht, du Stolz und Pracht!
 hin - ten, kommt nicht mehr ans Licht! Now fare - well to pride and pomp,
 man - ner, I do not want this.
 hid - den; stay in your dark - ness!

9

Dir sei ganz, o La - ster - le - ben, gu - te Nacht ge - ge - ben!
 to a life in wick - ed man - ner; my fare - well I ren - der.

Dir sei ganz, o La - ster - le - ben, gu - te Nacht ge - ge - ben!
 to a life in wick - ed man - ner; my fare - well I ren - der.

Dir sei ganz, o La - ster - le - ben, gu - te Nacht ge - ge - ben!
 to a life in wick - ed man - ner; my fare - well I ren - der.